

Historisches mit Spaßfaktor

Regionalgeschichte spannend aufbereitet: Der „singland“ Verlag produziert Hörspiele.
„Ideas for Ears“, Ideen für Ohren eben. So kommen selbst historische Fakten ohne Langeweile rüber.

VON GABRIELE KRAFFT

WACHTENDONK-WANKUM Leises Porzellanklirren, ein wohliger Seufzer: Dieser Tee schmeckt ausgezeichnet, das hört man. Klappernde Absätze, schließende Türen: Greifbare Gemütlichkeit in der Studierstube des Pfarrers, der sich mit seinen Gästen über Geschichte und Geschichten aus dem Gelderland unterhält. Bestens versorgt von seiner Haushälterin Frau Pasch, die beileibe nicht nur Tee kochen kann.

Die CD „Von Herzögen, Wundern und Soldaten“ entstand als Jahresgabe für den Historischen Verein für Geldern und Umgegend (RP berichtete). Sie reiht sich nahtlos ein in die Hörspiele zu regionalen Themen, mit denen Casy M. Dinsing und ihr Partner Michael Holland vom „singland“ Verlag am Ortsrand von Wankum zugleich ihrer Leidenschaft für Geschichte frönen.

Schon als Kind fasziniert

Als sich die gebürtige Solingerin und der Bremer in der Cafeteria der Wuppertaler Uni kennen lernten, lag die vor vier Jahren zunächst im Tonstudio realisierte Selbstständigkeit noch in weiter Ferne. Ein Praktikum beim Lokalfunk, ein Multi-Media-Volontariat bei RTL waren für sie erste Stationen auf der Sinnensuche nach dem Studium. „Ich habe alle Medien durchprobiert.“ Am Ziel war sie damit nicht. Hörspiele sollten es schließlich sein: „Das hat mich schon als Kind fasziniert“, sagt die 36-jährige Literaturwissenschaftlerin und freiberufliche Journalistin. „Ich bin mit Hörspielplatten groß geworden.“

Vertonte Regionalgeschichte, erzählt von Profisprechern: Bevor das Ohr mit Historie und stimmiger Geräuschkulisse verwöhnt wird, ist umfangreiche Recherche angesagt. Schließlich müssen die Fakten 100prozentig stimmen. Während Casy M. Dinsing vor allem fürs Drehbuch zuständig ist, kümmert sich ihr Partner als Sound-Designer und Musiker um die Technik.

Das fertige Drehbuch wird erstmal kritisch in der Gruppe mit Freunden, Lektorin Ruth Sassenhausen und Ingo Klaus, bespro-



Ein Duo mit kreativem Anspruch: Casy M. Dinsing und Michael Holland in Studio ihres „singland“ Verlages. FOTO: PRIVAT

chen. „Bei dem Niederrhein-Hörspiel habe ich zehn Seiten den Flammen übergeben“, erzählt die Autorin rückblickend, und der 40-jährige Holland ergänzt: „Die vielen Daten, die einem über den Weg laufen, muss der Hörer ja noch verpacken.“ Kürze zwingt zu Präzision und Klarheit, „weg vom Schwafeln“, unterstreicht Casy M. Dinsing, die schon einige Hörfunkpreise gewinnen konnte.

Hausgemachte Geräusche

Geschichtsfreaks sind beide: Er hat es mehr mit der Antike, sie interessiert sich besonders fürs Mittelalter. Doch Geschichtsbücher seien

oft trocken. „Dabei geht das Vermitteln auch spielerisch“, meint die 40-Jährige. „Dass es einfach Spaß macht zuzuhören.“ Ob knarrende Türen, knirschender Kies oder keuchend auf der Flucht: Die meisten Geräusche sind hausgemacht. Das Duo ist mit großem Engagement bei der Sache: „Wir bringen unser ganzes Können und Wollen ein.“

Die erste Produktion „Nachts auf Schloss Burg“ war der Geschichte des Bergischen Landes gewidmet – die zweite Auflage ist fast vergriffen. „Die Bergische Rose“ galt dann ausgewählten Sagen jener Region. „Der Fall Katharina Henot“ befasste sich mit der Hexe von Köln. Jetzt

folgen zwei Projekte zum Thema Schwarzwald und Bayerischer Wald, bevor es im kommenden Jahr ganz groß um Thüringen geht. „Da können wir aus dem Vollen schöpfen“, freut sich Casy M. Dinsing schon jetzt. Stoff für eine weitere CD zur Weihnachtszeit liefern zudem 14 Sagen und Legenden vom Niederrhein.

Darüber hinaus entstehen im „singland“ Verlag aber auch Auftrags Hörspiele für Unternehmen, die zum Beispiel ihre Firmengeschichte vertont haben möchten.

Info „singland“ Verlag, Tel. 028 36/97199 60. www.singland.de